



# Atemschutznotfallrettung

## 2. Selbstrettung im Trupp

Präsentation

# Atemschutznotfallrettung

## 2. Selbstrettung im Trupp

---

### Inhalt

---

- 2.1 Überblick verschaffen

---

- 2.2 Notruf nach FwDV 7

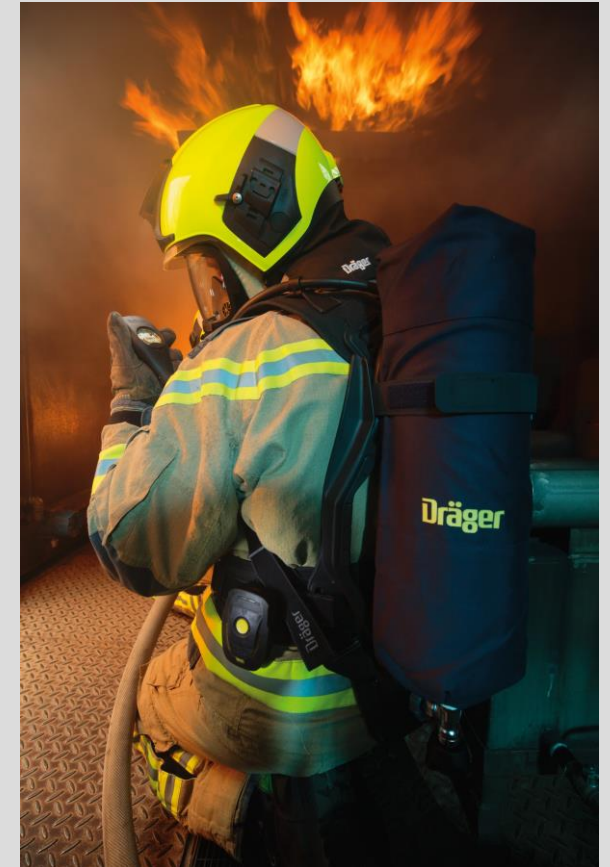
---

- 2.3 Befreiung, Verletztenfürsorge und Sicherstellung / Wiederherstellung der Atemluftversorgung

---

- 2.4 Durchführung der Selbstrettung

---

## 2.1 Überblick verschaffen

Alarmierung der übergeordneten  
Führungskraft hat Priorität

Trupp muss sich zu ruhigen  
Atmen zwingen

Absetzen des Notrufes über  
Sprechfunk



Trupp muss Ruhe bewahren

Überblick über Lage und  
Situation aller Truppmitglieder  
verschaffen

## 2.2 Notrufmeldung nach FwDV 7

### Notruf

Kennzeichnung der Notfallmeldung durch Kennwort „mayday“

Mayday; mayday; mayday  
hier <Funkrufname> <Standort> <Lage>  
mayday kommen!

„mayday-Ruf“ bis Quittierung des Notrufes

Funkerlaubnis nur noch für Anrufer und Angerufenen nach „mayday“

Übermittlung von Informationen zur genauen Lageeinschätzung der Führungskraft



## 2.2 Notrufmeldung nach FwDV 7

### Übermittlung von Informationen zur genauen Lageeinschätzung der Führungskraft

Besteht Lebensgefahr?

Ist selbstständige Rückkehr des Trupps möglich?

Standort des in Not geratenen Trupps

Zugang in Gefahrenbereich des in Not geratenen Trupps

physische Rückwegsicherung → Schlauch, Leine, Führungsleine?

bekannte Gefahren auf Anmarsch, während Rettung und auf Rückweg



## 2.3 Befreiung, Verletztenfürsorge und Sicherstellung / Wiederherstellung der Atemluftversorgung

### Maßnahmen der Truppmitglieder

je nach Lage Behandlung der Verletzten

Wiederherstellung/ Sicherung der Atemluftversorgung

gleichzeitig oder wechselseitig durchzuführende Maßnahmen:

Schonung der Atemluftreserven

Aufenthalt möglichst bodennah

gegenseitige Prüfung auf Zustand Handlungsfähigkeit

Schonung der Atemluftreserven

Wirkung der Umgebungsgefahren auf eigenen Trupp ermitteln

sicheren und günstigen Weg zur Selbstrettung ermitteln



## 2.3 Befreiung, Verletztenfürsorge und Sicherstellung / Wiederherstellung der Atemluftversorgung

### Maßnahmen der Truppmitglieder

anrückenden Sicherheitstrupp über Standort informieren

Standortänderungen umgehend mitteilen

mitgeführte Notsignalgeber oder Bewegungsmelder auslösen

ggf. beginnende Reanimation / Information der übergeordneten Führungskraft bei fehlenden Lebenszeichen

lebensbedrohliche Situation durch zu Ende gehenden Atemluftvorrat ggf. Entschärfen durch:

Crashrettung in Nachbarraum

Öffnen von Fenstern, Dachfenstern oder Türen



## 2.4 Durchführung der Selbstrettung

### Selbstrettung als Crash-Rettung

wenn möglich, Beginn der Selbstrettung sofort nach Notrufabgabe

weitere Maßnahmen bei fehlender Möglichkeit der Selbstrettung

möglichst dauerhaften Kontakt zu Sicherheitstrupp herstellen

Vorrang hat Sicherung der Atemluftversorgung

Ruheposition einnehmen

Lebenserhaltung sichern während Wartezeit

große Verletzungen erforderlichenfalls behandeln → notfalls reanimieren

Atemluftverbrauch senken



## 2.4 Durchführung der Selbstrettung

### Selbstrettung als Crash-Rettung

Befreiung aus Verschüttungen entsprechend der Maak'schen Theorien

Sicherung der Atemluftversorgung durch PA mit Zweitanschluss oder Brandfluchthaube

je länger Einsatzzeit vor Notfall, desto geringer Zeit für Rettung

Aufenthalt möglichst bodennah

versuchen sicheren Raum aufzusuchen → ruhigere Selbstrettung möglich

**zeitnahe Notversorgung mit Atemluft nur innerhalb des Trupps möglich**

## Rückblick - Selbstrettung im Trupp

Erfassung und Analyse der Situation

Notruf nach FwDV 7

Selbstrettung

## Vorschau – Rettung durch Sicherheitstrupp

Einsatztaktische Grundsätze

Suchtaktiken

Handlungen nach dem Auffinden

Crashrettung mit spezieller Rettungsausrüstung

# Ende der Präsentation



**ATEMSCHUTZ**  
— LEXIKON —

**Zum Verlassen der Präsentation drücken sie bitte „Esc“**